

## - Der barmherzige Samariter -

Hat Dir schon einmal jemand geholfen, den Du gar nicht kanntest? Konntest Du schon einmal einem Fremden helfen? War es Dir eine Last oder Freude?

**Lesen: Lukas 10:25-37**



1 - „Ein Gesetzesgelehrter traf auf.“ Wer ist dieser Mann und was will er von Jesus?

---

2 - Der Mann stellt die Frage nach dem ewigen Leben. Kennst Du darauf eine gute Antwort?

---

3 - Jesus antwortet mit einer Gegenfrage über das Gesetz. Wie antwortet Jesus heute?

---

4 - Auf die Frage nach dem „Nächsten“ antwortet Jesus mit einem Gleichnis. Wozu gebraucht Jesus Gleichnisse?

---

5 - Erzähle das Gleichnis vom barmherzigen Samariter in eigenen Worten nach.

---

6 - Wer war wem „Nächster“: War der Beraubte ein Nächster des Priesters/Levis/Samariters? War der Priester/Levi/Samariter ein Nächster des Beraubten? Warum, warum nicht?

---

7 - Wenn ich frage „Wer ist mein Nächster?“, was frage ich dann automatisch auch? Wenn aber „Wem kann ich Nächster sein?“, wer ist dann ausgeschlossen? Beachte, dass Jesus den Beraubten nicht „Nächster“ nennt.

---

8 - Wem können wir heute ein „Nächster“ sein? Lies z.B. Hebräer 13:3 (NGÜ).

---

9 - Der Mann hatte nach dem ewigen Leben gefragt. Hat Jesus seine Frage gut beantwortet? Was hat der Mann von Jesus gelernt? Was antwortest Du, wenn Dich jemand nach dem ewigen Leben fragt?

---

Ein Merkvers:

*„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ – Lukas 6:36*



## - Gedanken und Antworten -

1 - „Ein Gesetzesgelehrter traf auf.“ Wer ist dieser Mann und was will er von Jesus?

*Ein Mann, der die Bibel (AT) kannte und lehrte. Er hat zwar eine Frage, aber mit bösen Absichten.*

2 - Der Mann stellt die Frage nach dem ewigen Leben. Kennst Du darauf eine gute Antwort?

...

3 - Jesus antwortet mit einer Gegenfrage über das Gesetz. Wie antwortet Jesus heute?

*In der Regel auch durch die Bibel, welches Gottes Wort ist. Oder durch Menschen, die die Bibel kennen.*

4 - Auf die Frage nach dem „Nächsten“ antwortet Jesus mit einem Gleichnis. Wozu gebraucht Jesus Gleichnisse?

*Vielleicht, weil sie zum Nachdenken anregen. Hat man sie verstanden, sind sie auch einprägsamer.*

5 - Erzähle das Gleichnis vom barmherzigen Samariter in eigenen Worten nach.

...

6 - Wer war wem „Nächster“: War der Beraubte ein Nächster des Priesters/Levis/Samariters? War der Priester/Levi/Samariter ein Nächster des Beraubten? Warum, warum nicht?

*Der Beraubte war Fremder und der Nächste von niemandem. Auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho war er dem Samariter am wenigsten ein Nächster. Dem Beraubten wurde nur der Samariter ein Nächster, weil er geholfen hat.*

7 - Wenn ich frage „Wer ist mein Nächster?“, was frage ich dann automatisch auch? Wenn aber „Wem kann ich Nächster sein?“, wer ist dann ausgeschlossen? Beachte, dass Jesus den Beraubten nicht „Nächster“ nennt.

*„Wer ist nicht mein Nächster?“ Damit wären Menschen kategorisch ausgeschlossen (z.B. Samariter).*

8 - Wem können wir heute ein „Nächster“ sein? Lies z.B. Hebräer 13:3.

*Den verfolgten Christen. Open Doors bietet regelmäßig Schreibaktionen an.*

9 - Der Mann hatte nach dem ewigen Leben gefragt. Hat Jesus seine Frage gut beantwortet? Was hat der Mann von Jesus gelernt? Was antwortest Du, wenn Dich jemand nach dem ewigen Leben fragt?

*Wahrscheinlich wurde der Mann demütiger. Jesus hatte sein Herz verändert, denn darauf kommt es an.*

